



**Protokoll
der Mitgliederversammlung der SPD Duisburg
am 30.09.2023 von 10:00 Uhr bis 13:25 Uhr**

Zu 1. Eröffnung und Konstituierung

Der Unterbezirksvorsitzende Mahmut Özdemir eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste der SPD Duisburg und äußert seinen Stolz darüber, dass Bundestagspräsidentin Bärbel Bas von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten hat. Außerdem begrüßt er Jens Geier MdeP als designierten Listenführer der NRWSPD für die Europawahl 2024.

Mahmut Özdemir plädiert dafür, dass die großen sozialen Fragen unserer Zeit gelöst werden und dass die Brandmauer gegen Rechts geschützt werden muss. Die Konservativen von CDU und CSU sind weder auf der Bundesebene noch auf der Landesebene in beiden Themen präsent und verlässlich. Die Bundesregierung hingegen handelt. Zum Beispiel mit einem umfassenden Wohnprogramm, welches Studierenden, Schülerinnen und Schülern und Azubis hilft. Die SPD Duisburg unterstützt diesen Kurs und ist ein Garant für eine gute Arbeitnehmer*innenpolitik.

Zu 2. Konstituierung der Mitgliederversammlung

Zu 2.1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Zu 2.2. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleitung wird Heike Gau und Susanne Zander gewählt. Als Schriftführer wird Marcel Keilwerth gewählt.

Zu 2.3. Genehmigung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Zu 2.4. Wahl einer Wahl- und Mandatsprüfungskommission

Für den Ortsverein Ungelsheim/Serm werden Ercan Idik und Marcel Samel gewählt. Für den Ortsverein Hochfeld werden Karl-Heinz Bewernick und Ahmet Emre gewählt. Für den Ortsverein Wanheimerort wird Armin Oehlhof gewählt. Für den Ortsverein Baerl wird Hans-Gerd Bosch gewählt. Für den Ortsverein Wanheim wird Franziska Böhme gewählt.

Zu 3. Impuls Jens Geier MdEP

Unser Europaabgeordneter Jens Geier ist fest davon überzeugt, dass die großen Fragen unserer Zeit nur europäisch gelöst werden können. Die Standpunkte des Europäischen Rates und der S&D Fraktion im Europaparlament, gehen u.a. in der Migrationspolitik weit auseinander. Deshalb müssen wir uns klar machen, wo wir stehen. Wir wollen eine solidarische Verteilung von Flüchtlingen auf die europäischen Staaten.

Außerdem müssen Klimaschutz und Industriearbeitsplätze in einen Einklang gebracht werden. Bei der Europawahl am 09. Juni 2024 geht es darum, die richtige Politik zu wählen. Rechtspopulistische Politik ist keine Alternative, wie u.a. der Brexit des Vereinigten Königreichs gezeigt hat.

Zu 4. Diskussionsrunde mit Jens Geier MdEP, Bärbel Bas MdB, Mahmut Özdemir MdB und OB Sören Link zu Europa, Kommunen, Wirtschaft und Transformation

Heike Gau moderiert die Diskussion mit den Themenschwerpunkten Europa, Thema Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Bärbel Bas bekräftigt, dass die Demokratie stets erkämpft werden muss und verweist auf Initiativen zur Begrenzung der Justiz in einigen europäischen Ländern. Sie warnt deshalb eindringlich vor der Wahl von Rechtspopulisten und kritisiert die jüngsten Äußerungen des CDU Parteichefs Friedrich Merz. Außerdem spricht sie sich dafür aus, dass die Mittel für politische Bildung nicht gekürzt werden dürfen.

Jens Geier warnt vor vor einem schwindenden Einfluss von Sozialdemokrat*innen im Europäischen Rat und der Europäischen Kommission. Deshalb ist wichtig, dass die Sozialdemokrat*innen im Europäischen Parlament kräftig zulegen. Dazu müssen die Lebensverhältnisse der Menschen vor Ort verbessert werden.

Mahmut Özdemir bekräftigt, dass es für die Menschlichkeit keine Grenzen geben kann. Die Außengrenzenstaaten dürfen daher nicht alleine gelassen werden. Es muss eine solidarische Aufnahme und Versorgung geben. Gleichzeitig muss aber auch klar sein, wer zu uns kommt. Wir müssen vor Ort präsent bei den Leuten sein.

Sören Link will gegen rechtspopulistische Tendenzen klar dagegenhalten. Über 10.000 Flüchtlinge in Duisburg werden derzeit gut versorgt und in unsere Gesellschaft integriert. Er spricht sich für eine gesteuerte Zuwanderung aus. Außerdem fordert er mehr Geld für den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität. Die Stadtwerke Duisburg planen derzeit einen Netzausbau, der rund 1 Mrd. Euro kostet.

In der anschließenden Aussprache beantworten die Politiker Rückfragen zur Flüchtlingspolitik, zur Europawahl 2024, zum Umgang mit dem Erstarren der AfD, zu Fake-News, zur Kommunalen Wärmeplanung und zur Social-Media Arbeit.

Mahmut Özdemir informiert darüber, dass im Vorfeld der Mitgliederversammlung keine weiteren Kandidaturen aus Duisburg für das Europaparlament angemeldet wurden. Er stellt fest, dass aus den Reihen der Mitgliederversammlung keine weiteren Kandidaturen vorliegen. Die Mitgliederversammlung der SPD Duisburg beschließt daraufhin, Jens Geier als Spitzenkandidaten zu nominieren.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, sich mit dem Initiativantrag I1 zu befassen.

Zafer Ates hält ein Grußwort für die IGBCE. In diesem verweist er auf die schwierige Lage in der Metallindustrie. Derzeit gibt es Probleme damit, Schichtarbeitsplätze zu besetzen. Die IGBCE und die IG Metall stehen für eine nachhaltige Industriepolitik. Deshalb begrüßt er die Resolution der SPD Duisburg für einen Industriestrompreis.

Franziska Böhme berichtet für die Wahl- und Mandatsprüfungskommission, dass derzeit 170 Mitglieder der SPD Duisburg anwesend sind. Anschließend geht es in die Antragsberatung mit den folgenden Ergebnissen:

Nr.	Thema	Abstimmungsergebnis
R2	Industriestrompreis	Es wird ein Änderungsantrag gestellt in Zeile 11 das Wort „andernorts“ aufzunehmen. Die Antragssteller übernehmen diese Änderung. Der so geänderte Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.
A1	Langzeitarbeitslose	Der Antrag wird einstimmig angenommen.
A2	Zügige Umsetzung der 'Europäischen Mindestlohnrichtlinie'	Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.
A3	Für eine verstärkte EU-Industriepolitik, die Regionalpolitik mit mehr Nachhaltigkeit verbindet	Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.
A4	Für ein Korridormodell zur Verbesserung von sozialen und nachhaltigen Mindeststandards und für	Der Antrag wird einstimmig angenommen.

	Rückversicherungssysteme in der EU	
Ä1 zu A5	Europa als Friedensmacht	Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.
A5	Europa als Friedensmacht	Der Antrag wird mit 9 Gegengenstimmen und 23 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A6	Behördliche Schreiben multilingual anbieten	Der Antrag wird bei 29 Ja-Stimmen und 14 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.
A7	Befreiung der Netzgebühren für Stromspeicher	Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
A8	Integration durch Sport und Kultur	Der Antrag wurde zurückgezogen.
A9	Optimierung des Wahlvorgangs. Demokratie zugänglicher machen!	Der Antrag wird bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A10	Produktion von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie als Systemrelevant einstufen	Der Antrag wird einstimmig angenommen.
A11	Sicherer Verkehr in der Stadtmitte	Der Antrag wurde zurückgezogen.
Ä1 zu A12	Stellplätze nachhaltiger gestalten	Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.
A12	Stellplätze nachhaltiger gestalten	Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
A13	Entlastung der kommunalen Einbürgerungs- und Ausländerbehörden durch einfachere Verfahren und Digitalisierung	Der Antrag wird einstimmig angenommen.
A14	Förderung von Mini-Solaranlagen	Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A15	Quartiersgaragen für Neubaugebiete	Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Ä1 zu A16	Mehr Obst, Gemüse und Milch für unsere Kinder und Jugendlichen!	Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.
A16	Mehr Obst und Gemüse für unsere Kinder und Jugendlichen!	Der Antrag wird bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
A17	Faire Ernte	Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
A18	Straßenverkehr sicherer machen - Festgelegte Stellflächen für E-Skooter einführen!	Der Antrag wird bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A19	Erweiterung der Mitwirkungsrechte der Kommunen bei der Krankenhausplanung – Änderungen des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes NRW	Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
A20	Ausbau und Förderung der Pflegefachassistenz in NRW	Der Antrag wird einstimmig angenommen.
A21	Ausbau und Förderung der Versorgung für Menschen mit Post-Covid-Syndrom, ME, CFS in NRW	Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
A22	Einführung einer Übergewinnsteuer	Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A23	Aufhebung oder Anhebung der Altersgrenze für Schöffinnen/Schöffen	Der Antrag wird bei 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A24	Gebührenfreie KITAs in NRW	Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A25	Einschränkung des sog. „Free-Floatings“ von E-Scootern	Erledigt durch die Annahme von A18.
A26	Altersversorgung umfassend reformieren	Es wird über einen Änderungsantrag abgestimmt, die beiden letzten Sätze des Beschlusstils zu streichen.

		Dies wird mehrheitlich abgelehnt. Der unveränderte Antrag wird bei 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.
A27	Einrichtung einer kommunalen Antidiskriminierungsstelle	Der Antrag einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
A28	Straßenverkehr sicherer machen - Änderung der Straßenverkehrsordnung	Der Antrag wird bei 10 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A29	Mehr Frauen in die Vorstände städtischer Betriebe	Der Antrag wird bei 12 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
A30	40% Frauen in die Gremien städtischer Betriebe	Der Antrag wird bei 10 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.
R1	Resolution zum Thema Integration	Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.
I1	Rechtzeitige Bereitstellung von geeignetem Personal für das Freibad, Kombibad DU-Homberg.	Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Zu 6. Schlusswort

Mahmut Özdemir hält das Schlusswort der Mitgliederversammlung. Er bedankt sich für die lebendige Diskussion und die gute Organisation durch die Geschäftsstelle und beendet die Mitgliederversammlung.

Marcel Keilwerth
Schriftführer